



Zukunft
Rhein-Neckar-Dreieck

Sachstandsbericht aus der Region Rhein-Neckar-Dreieck

Knuth Henneke, BASF AG

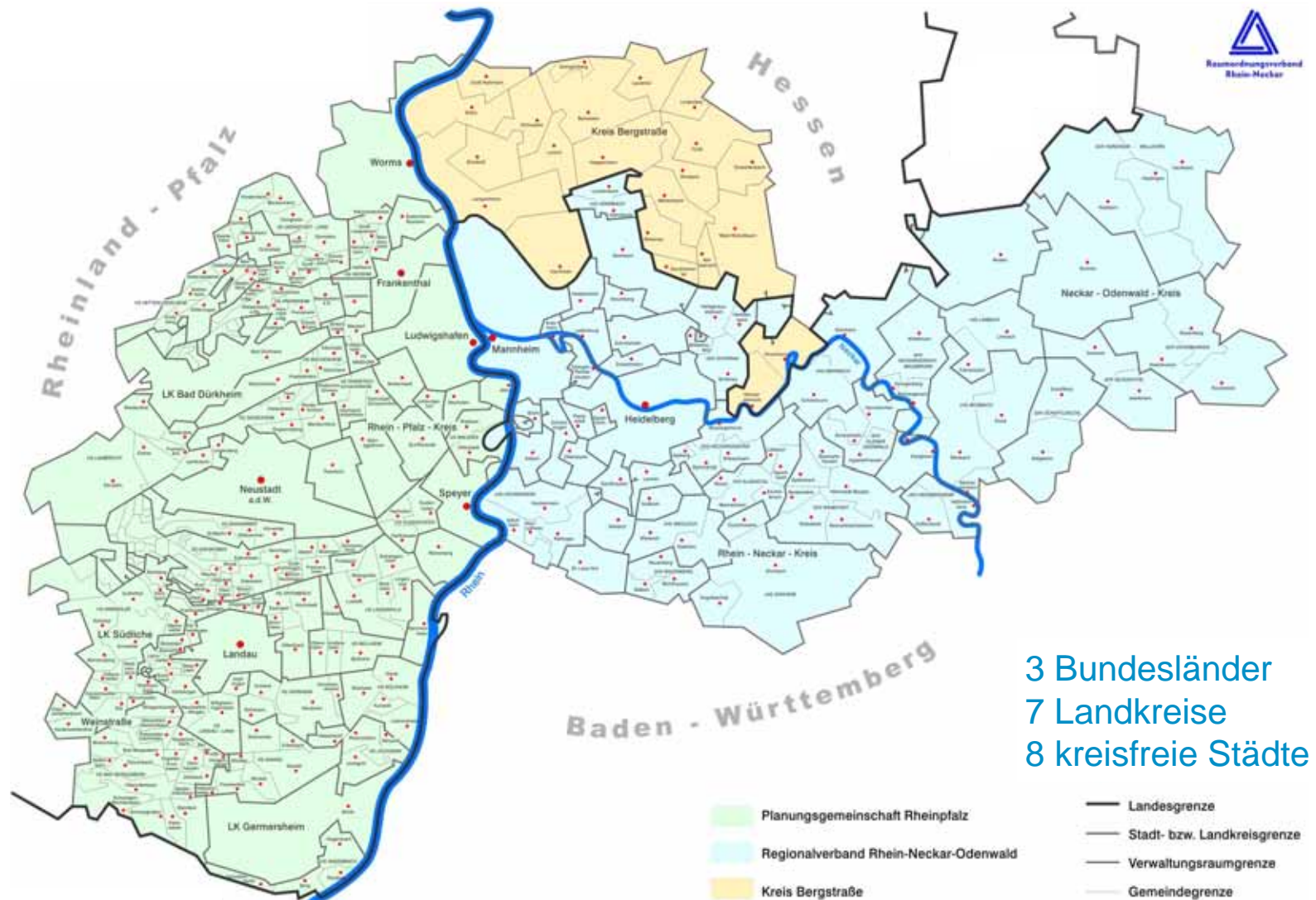
Fallmanagement in der Beschäftigungsförderung

Fachtagung der Bundesagentur für Arbeit und der Bertelsmann Stiftung

Mannheim, 11. November 2004



Das Rhein-Neckar-Dreieck ...



... im Wettbewerb der Regionen

Vision

„Das Rhein-Neckar-Dreieck soll sich bis 2015 zu einer der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen in Europa entwickeln.“

Aufgabe

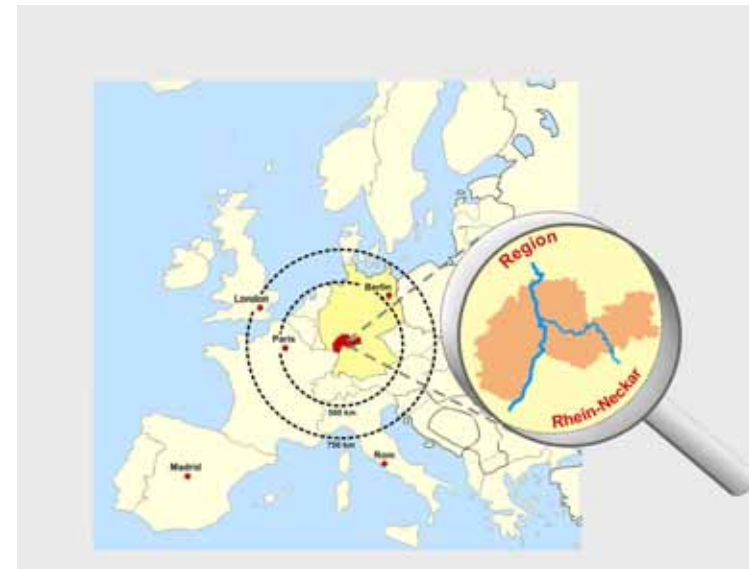
Standortwettbewerb um Investitionen, Fördermittel und „kluge Köpfe“

Initiative

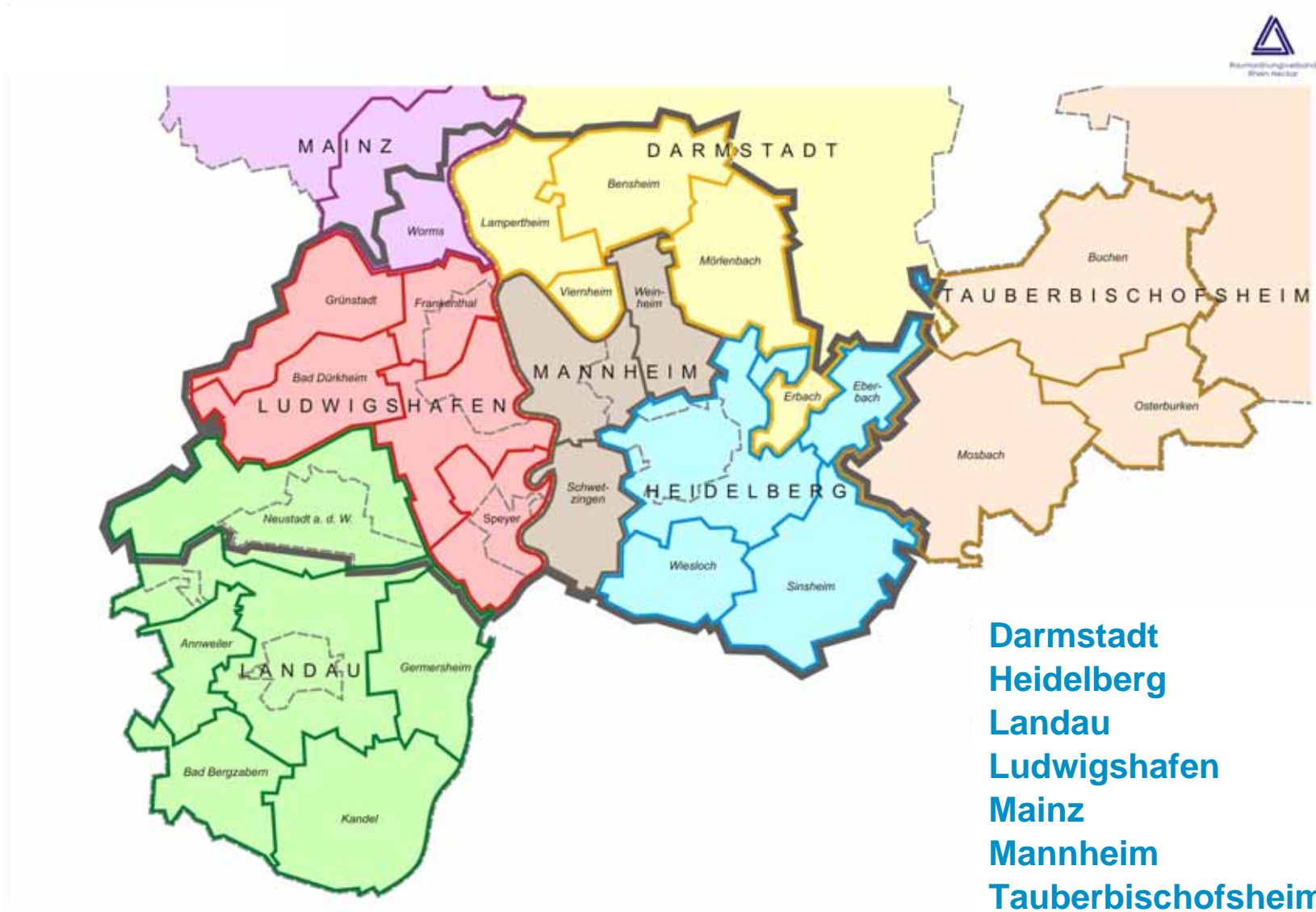
Breites Engagement in einem Netzwerk aller Institutionen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft

Themen

- ✓ Strukturverbesserung in Wirtschaftsförderung und Verwaltung
- ✓ Bildung und Wissenschaft
- ✓ Kultur & Sport
- ✓ **Arbeitsmarkt und Beschäftigung**



Die Agenturen für Arbeit in der Region



Vielfalt bei der Umsetzung des SGB II

ARGE
Stadt
Worms

ARGE
Stadt
Mannheim

**Option Kommunale
Trägerschaft** Landkreis
Bergstraße

ARGE Gesellschaft für
Arbeitsmarktintegration mbH
(Städte Ludwigshafen,
Frankenthal, Speyer und
Rhein-Pfalz-Kreis)

ARGE Deutsche
Weinstrasse
(Landkreis Bad
Dürkheim und
Stadt Neustadt /
Weinstrasse)

ARGE Stadt
Landau

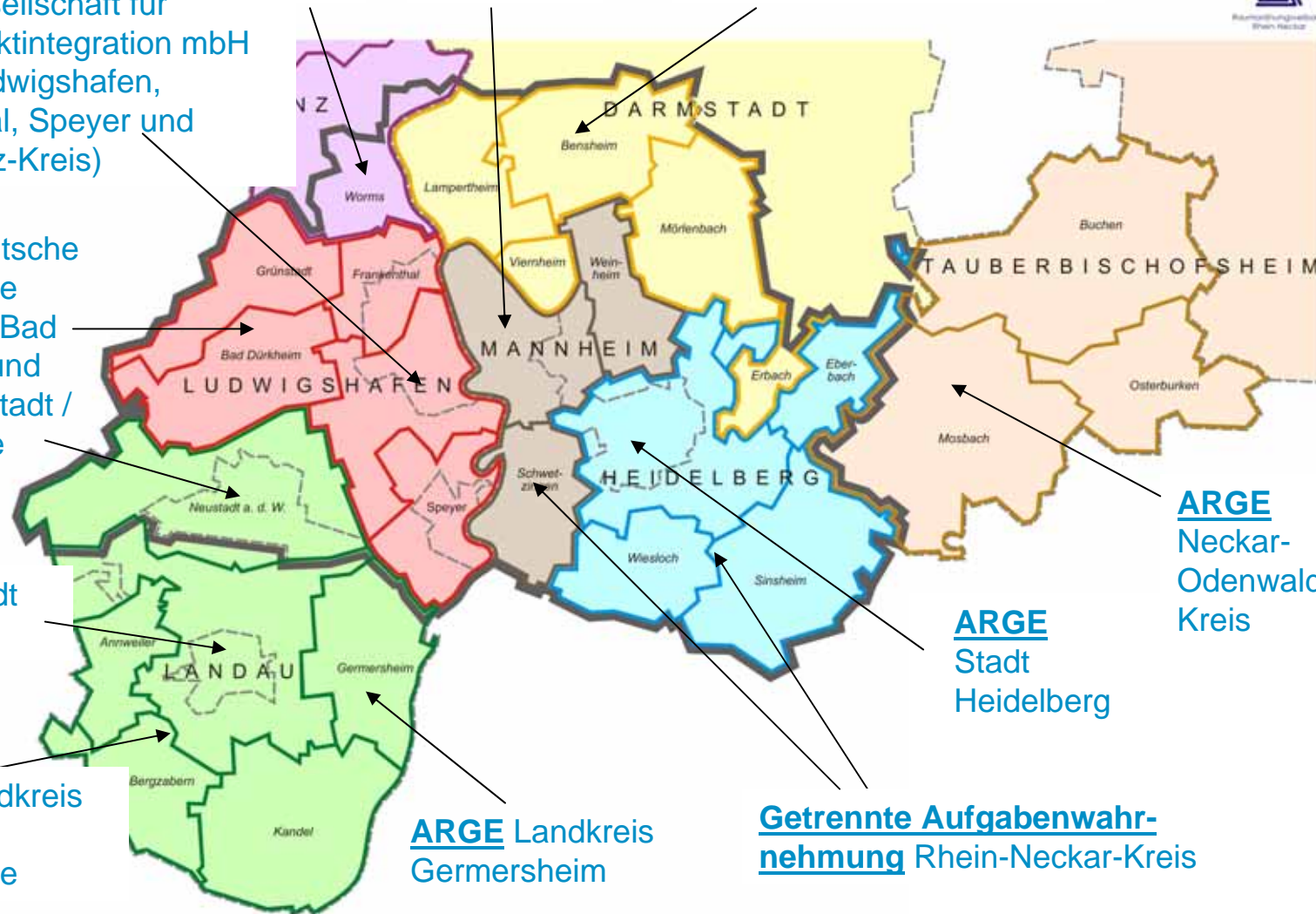
ARGE Landkreis
Südliche
Weinstrasse

ARGE Landkreis
Germersheim

**Getrennte Aufgabenwahr-
nehmung** Rhein-Neckar-Kreis

ARGE
Neckar-
Odenwald-
Kreis

ARGE
Stadt
Heidelberg



Handlungsbedarf für die Arbeitsmarktpolitik im Rhein-Neckar-Dreieck



1. Arbeitsmarktkonferenz 7. Juli 2004

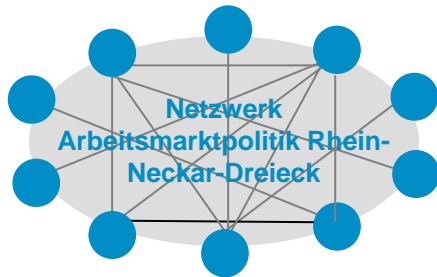
Regionaler Handlungsbedarf
identifiziert und diskutiert:

- Erfahrungen aus Netzwerkarbeit der *Initiative für Beschäftigung!* nutzen
- **Unterstützung bei Umsetzung des SGB II**, insbesondere beim Aufbau der ARGE'n und bei der Einführung des **Fallmanagement** leisten
- Regionale Datenlage zur Steuerung der Arbeitsmarktpolitik verbessern
- Regionale Maßnahmenplanung aufbauen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (incl. Kinderbetreuung) verbessern

Workshop Fallmanagement 6. September 2004

Konkrete Aufgabenstellung
definiert :

- Transparenz herstellen über Vielzahl von Modellen und Varianten bei Umsetzung SGB II
- Unterschiedliche Situation vor Ort durch maßgeschneiderte Ausgestaltung von Fallmanagement berücksichtigen: Kein Einheitsmodell
- Bedarfsgerechte Kompetenzprofile für Fallmanager in den ARGE'n zu erarbeiten
- **Netzwerkstrukturen** schaffen: Erfolgsvoraussetzung für Fallmanagement



Auftrag:

- Gemeinsame regionale Unterstützungsstrukturen aufbauen

Zielsetzung:

- Transparenz schaffen über Daten, Bedarfe, Planungen, Einrichtungen oder Instrumente
- Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und Synergien nutzen
- Bündelung von Maßnahmen und Ressourcen für die betroffenen Menschen im Rhein-Neckar-Dreieck

Netzwerkpartner (Startphase):

- Bundesagentur für Arbeit: 7 Agenturen, 3 Regionaldirektionen, Fachhochschule MA
- 8 Städte und 7 Landkreise

Prioritäten 2004 / 2005 für das Netzwerk Arbeitsmarktpolitik Rhein-Neckar-Dreieck

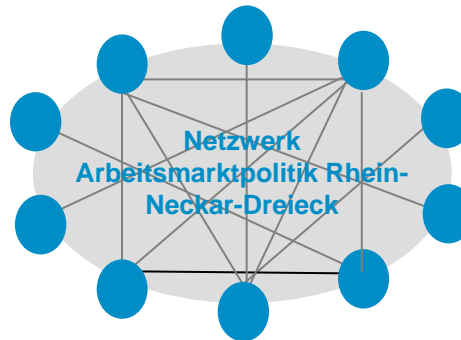


Regionale Datenlage- Arbeitsmarktmonitoring

- Datenabgleich zwischen Agenturen und Kommunen
- Sozialatlas, Arbeitsmarktmonitoring, SGB II-Monitoring

Fallmanagement

- Information zu Ausgestaltungsformen bei Umsetzung SGB II
- **Qualifizierungsprogramm** für 200 Fallmanager aus dem Rhein-Neckar-Dreieck



Leistungsstandards

- Regionale Vergleichbarkeit und Angleichung von Leistungen und Verfahren
- Setzen von Mindeststandards für Trägerdienstleistungen

Gemeinsame Maßnahmenplanung

- Erfahrungsaustausch über Wirksamkeit von Maßnahmen
- Bündelung von Maßnahmen für bestimmte Zielgruppen

Entwicklungsschritte zum Qualifizierungsangebot für Fallmanager im Rhein-Neckar-Dreieck



1. Aufgabenverteilung im Fallmanagement klären

- ✓ Persönliche Ansprache und Fallbearbeitung
- ✓ Abgrenzung zu Arbeitsvermittlung und Leistungssachbearbeitung

2. Anforderungsprofil für Fallmanager erstellen

- ✓ Handlungskompetenz: Beratungskompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Genderkompetenz, Selbstreflexion
- ✓ Steuerungskompetenz: Controlling, Recht, Personalmanagement, Netzwerkarbeit

3. Qualifizierungsprogramm für Fallmanager realisieren

- ✓ Bedarfsgerechte Bausteine für definierte Aufgabenstellungen
- ✓ Modularer Programmaufbau, abhängig von ind. Kompetenzen der Teilnehmer
- ✓ Berufsbegleitendes Coaching der Teilnehmer
- ✓ Unterstützung bei Organisationsentwicklung
- ✓ Evaluation und wissenschaftliche Begleitforschung
- ✓ Zeitnahe Umsetzung / Pilotierung zur Einführung des ALG II ab 1.1.2005